Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA) Körperschaft des Öffentlichen Rechts



Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen • Jürgen-Dietz-Haus • Otto-Behagel-Str. 25D • 35394 Gießen

# Protokoll der AStA-Sitzung vom 06.12.22

Name	Referat	Anwesend	Entschuldigt
Kern-AStA			
Berger, Clemens	PolBil, DSL, Kultur	X	
Braun, Marius	Koordination	X	
Bühring-Uhle, Clara	Koordination, WoSo	X	
Frkic Weener, Felina	Antifa		X
Haase, Severin	Öko	X	
Höffken, Tim	Finanzen	X	
Hügelschäfer, Kristin	Öffi, Personal	X	
Jenschke, Oliver	Verkehr	X	
Jörges, Jenny	Antifa	X	
Josten, Fabian	PolBil	X	
Koenen-Rindfey, Paul	DSL		
Paetzold, Anchristin	НоРо		
Quintel, Daniela	Öko		
Schaffrath, Luisa	Öko	X	
Schmelzer, Michaela	Finanzen	X	
Sowwa, Michail	Verkehr, DSL		
Stinnesbeck, Tristan	PolBil, HoPo	X	
Tauche, Henning	НоРо	X	
Voigt, Maximilian	Verkehr		X
Volpe, Alice	DSL, PolBil	X	
Walter, Maxim	Personal, Finanzen	X	
Yasar, Habib	WoSo, Antifa	X	
Yasin, Mara	Öko, Kultur	X	
Autonome Referate			
	AB*ST*QR		
	AFR		
	ABeR		
	ASV		
	AREA		

AHKR	X	
QFFR		X

### **Sonstige:**

Fachschaftenkonferenz

Beschlussfähigkeit: Gegeben

**Protokollant\*in:** Clara Bühring-Uhle **Redeleitung:** Marius Braun

### Tagesordnung:

1.	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
2.	Gäste	3
3.	Protokoll der vergangenen Sitzung	3
4.	Berichte über Umlaufbeschlüsse	3
5.	Anträge	4
6.	Berichte	7
7.	Sonstiges	8
8.	Termine	Ç

### 1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Zu Beginn der Sitzung waren 17 Referent:innen anwesend. Die Anzahl der Referent\*innen erhöhte sich auf bis zu 18. Alle Listen sind vertreten.

### 2. GÄSTE

Ksenia Mehovic

### 3. PROTOKOLL DER VERGANGENEN SITZUNG

Die Protokolle der letzten Sitzungen wurden in den Sitzungsordner hochgeladen. Gibt es Änderungswünsche?

keine

Abstimmungsergebnis bei 17 abgegebenen Stimmen:

- Ja 13
- Nein o
- Enthaltung 4

Die Protokolle wurden angenommen.

### 4. BERICHTE ÜBER UMLAUFBESCHLÜSSE

Folgende Berichte über Umlaufbeschlüsse wurden ohne Beanstandungen präsentiert:

### Umlaufbeschluss Austausch des NAS Server (Clara Bühring-Uhle/Koordination)

- Der Umlaufbeschluss wurde mit 17 Ja Stimmen einstimmig angenommen
- Das Angebot der Netzlaboranten wurde bestätigt und sie kümmern sich so schnell wie möglich darum

### **Umlaufbeschluss Katar-Iran Kundgebung (Clemens Berger)**

- Der Umlaufbeschluss wurde mit 13 Ja Stimmen einstimmig angenommen
- Die Kundgebung lief gut

### Antrag zur Vorführung von Filmen (Oliver Jenschke/Verkehr)

#### Diskussion:

- Oliver Jenschke: Filme kosten 200€ und Referentis sollen für Anfahrt entschädigt werden. Filme sind wichtig aufgrund der Umweltproblematik.
- Clara Bühring-Uhle: Wieso kosten die Filme 200€?
- Oliver Jenschke: Film kostet so viel, weil nicht wie bei anderen Filmen Einnahmen generiert werden
- Alice Volpe: Vielleicht spielt da auch die GEMA eine Rolle? Solche Veranstaltungen werden einfach teuer. Halte den Preis für angebracht. Ist denke ich in Ordnung.
- Tobias Hofmann: Wie viel planst du an Budget für die Fahrtkostenerstattung?
- Oliver Jenschke: Die Referentys haben keine weite Anfahrt, sollte 50€ nicht überschreiten.
- Luisa Schaffrath: Werden die Fahrtkosten auch vom AStA getragen oder vom Green Office?
- Oliver Jenschke: Habe gehört, es ist besser, das flexibel zu gestalten.

#### Abstimmung bei 17 abgegebenen Stimmen:

- Ja 17
- Nein o
- Enthaltung o

Der Antrag wurde angenommen

### Antrag zur Ablehnung der radikal-extremistischen Gruppierung JXK/YXK (Habib Yasar)

#### Diskussion:

• Habib Yasar: Es geht um die Soliliste, die heute abgestimmt wird. Geht um JXK/YXK. Wurde bereits berichtet, dass die Gruppe in die Räumlichkeiten des AStAs möchte. Als Antwort kam, es gäbe sehr viele Hürden. Recherche hat gezeigt, dass diese Gruppe eine Verbindung mit der Terrororganisation PKK, YPG hat. Die werden in Deutschland, Europa und anderen Ländern als terroristisch eingestuft. In den sozialen Media der JXK/YXK in Gießen sieht man, wie sie Sachen über die Terrororganisation posten. Habe Quellen, Berichte der UN, stellen Kinder als Soldaten auf. Bin selbst kurdischer Abstammung. Die Gruppe behauptet, die deutschen Behörden würden sie

- hassen, das finde ich sehr bedenklich. Finde solche Gruppen sollten nicht in die Soliliste rein und erst Recht nicht in die AStA Räume. Links sind in der AStA Signal Gruppe.
- Tristan Stinnesbeck: Habe mich viel damit beschäftigt heute. Würde ihn in der Form nicht annehmen wollen, aber auch vom Inhalt her. Der Name ist im Text mehrfach falsch geschrieben. Es handelt sich nicht um eine extremistische Bewegung. Es handelt sich um eine Gruppe Studierender aus Kurdistan, eingetragener Verein in Deutschland, seit 1991. Im Antrag steht, sie können sich an die Uni wenden, halte ich nicht für richtig. Finde auch nicht, wir sollten darüber diskutieren, inwiefern man diskriminierend auftreten kann trotz Herkunft. Ganz wichtig ist mir, in dem Antrag wird die Gruppe sehr oft mit PKK und anderen gleichgesetzt. Das sind aber unterschiedliche Gruppierungen, die haben nur inhaltliche Gemeinsamkeiten, gehören aber nicht zusammen. Sollten wir nicht so zusammenwerfen.
- Clara Bühring-Uhle: Finde es schade, dass die Quellen so spät in die Gruppe kamen. Das war zu wenig Zeit, um sich zu informieren.
- Habib Yasar: Würde dann vorschlagen, das zu vertagen.
- Henning Tauche: Also du ziehst zurück und stellst ihn nächste Woche nochmal?
- Habib Yasar: Ja genau, würde aber Wortbeiträge gerne noch hören. Würde gerne Tristan antworten. Hab hier keine Quellen aus den türkischen Medien geschickt. Das machen auch andere Medien. Für mich ist wichtig, was in Deutschland gesagt wird, was die anderen Medien oder Regierungen sagen, interessiert mich nicht. Ich verstehe überhaupt nicht, wieso man versucht, sich da rauszureden. Es gibt Berichte darüber, dass die GruppeJXK/YXK Kindersoldaten unterstützen. SIe schreiben groß und laut Rojava. Damit ist das nordsyrische Gebiet gemeint, von den Kämpfern der YPG, PKK, ... das wird unterstützt von der Terrororganisation. Was der Verfassungsschutz zählt für mich und da steht, dass YPG eine Tochterorganisation der PKK ist. Weiß nicht, wieso man da Ausreden findet.
- Marius Braun: Macht das so viel Sinn, darüber jetzt zu diskutieren, wenn wir den Antrag vertagen?
- Tristan Stinnesbeck: kurze Reaktion darauf bitte: Ich hoffe, ihr nehmt euch alle Zeit, euch damit auseinander zu setzen. Thematik ist in der deutschen Wahrnehmun tatsächlich nicht so verankert. Russia Today etc. sind keine seriösen Nachrichtensender. Gibt da Differenzen zwischen YPG und den Gruppierungen YXK/JXK. Sehe es kritisch, dass du als Antifareferent dich so stark auf den Verfassungsschutz beziehst, aber darüber können wir nochmal persönlich reden.
- Habib Yasar: Halte ich für unverschämt.

Der Antrag wird zurückgezogen bzw. vertagt.

### Antrag zur allgemeinen Ablehnung von Terrororganisationen (Habib Yasar)

Der Antrag wird zurückgezogen bzw. vertagt.

### Aktualisierung der "Soli-Liste des AStAs zur 61. Legislatur (Kristin Hügelschäfer / Öffentlichkeitsarbeit)

Der Antrag wird vertagt.

- Henning Tauche: Wieso müssen wir überhaupt darüber abstimmen? Es gibt ja keine Neuen.
- Clara Bühring-Uhle: Ich hatte es so verstanden, dass darüber jede Legislatur neu abgestimmt werden muss.
- Ksenia Mehovic: Das war eigentlich noch nie so.
- Henning Tauche: Wir könnnen hier ja nicht ständig alle Beschlüsse wieder ändern.
- Kristin Hügelschäfer: Jein. Habe den Antrag vor allem eingebracht, weil es ja darum ging, eventuell eine Organisation runterzunehmen. Finde es tatsächlich wichtig, vor allem für die Neuen, die Liste mal anzuschauen, falls es Kritikpunkte zu den Organisationen gibt. Die Liste wurde ja über mehrere Legislaturen zusammengearbeitet. Man beschäftigt sich leider zu wenig damit, wer auf dieser Liste ist oder fehlt, deswegen fände ich es wichtig, die in jeder neuen AStA Legislatur anzuschauen und neu zu bestätigen und dann eben über die Raumvergabe zu reden (siehe nächster Antrag)

### Antrag zur Raumnutzung durch Organisationen der "Soli-Liste" zur 61. Legislatur (Kristin Hügelschäfer/ Öffentlichkeitsarbeit)

Der Antrag wird vertagt.

### Antrag zur Kooperation mit dem Literarischen Zentrum Gießen (Alice Volpe/Referat für Politische Bildung)

#### Diskussion:

- Alice Volpe: Literarisches Zentrum Gießen will literarische Kultur in Gießen fördern und unterstützen. Machen viele coole Veranstaltungen, Lesungen zum Beispiel. Die auf der Soliliste wäre insofern cool, dass sie schon sehr verankert sind in Gießen. AStA könnte dadurch präsenter werden in Gießen und mehr Leute erreichen. Telefoniere morgen mit denen. Uns könnten zum Beispiel auch Räume für Lesungen zur Verfügung stehen, ist am Berliner Platz. Deswegen halte ich das für eine sehr gute Sache. Die kamen zu uns in die Vorlesung und niemand kannte die, deswegen dachte ich, es wäre super, wenn wir das im AstA bewerben.
- Tobias Hofmann: Können wir nicht neue Soliliste anfangen, dann stimmen wir nächste Woche über den alten Rest ab, also ob der auf die neue Liste übernommen werden soll?
- Ksenia Mehovic: Geht es da um eine konkrete Veranstaltung?
- Alice Volpe: Hatte Mail bekommen, mir wurde geschrieben, dass die Anfang Dezember schon anfangen möchten zu bewerben, fänden es cool, wenn da schon das AStA Logo drauf kommen könnte. Erste Veranstaltung ist im März.

• Ksenia Mehovic: Kooperation würde dann ja bestehen, dadurch wären sie ja automatisch auf der Soliliste.

Abstimmung bei 17 abgegebenen Stimmen.

Ja: 17Nein: 0

• Enthaltung: 0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

### 6. BERICHTE

### Campusrally für den Iran (Kristin Hügelschäfer / Öffentlichkeitsarbeit)

- Kristin Hügelschäfer: Oliver Jenschke und ich waren letzten Mittwoch bei der Campusrally der iranischen Studierenden vor dem Universitätshauptgebäude. Programm und Aufbau waren gut organisiert, es waren aber leider nur um die 70-80 Leute da. Kann aber auch nicht so gut schätzen. War eine sehr schön gestaltete, gut organisierte Kundgebung.
- Luisa Schaffrath: Ist da an ein Referat eine Rechnung eingegangen? Referat für Politische Bildung oder Referat für Antifaschismus?
- Jenny Jörges: Bei uns nicht.

### Verwaltungsratssitzung (Luisa Schaffrath)

Ausschluss der Öffentlichkeit.

### **Update PCs für Buchhaltung und Finanzreferat (Clara Bühring-Uhle / Koordination)**

Letzte Woche gab es Kritik an Anträgen bzw. Kosten für PCs. Hab nochmal mit Netzlaboranten telefoniert. Der hohe Preis kommt dadurch zustande, dass die das selber noch einkaufen müssen. Vorteil ist aber, dass sie das alles selber installieren. Installation, Entsorgung des alten PCs, Übertragung der Daten ist schon sehr aufwändig, daher ist der Preis angemessen. Zweites Angebot kam am Donnerstag, das wurde gestern am Montag an Finanzen und mich weitergeleitet. Zu der Kritik von Oliver Jenschke, dass es bis Montag Abend keinen Umlaufbeschluss gab: Gabi arbeitet Teilzeit und hat das Angebot deswegen erst Montag weitergeleitet. Zur Frage, warum es zwei identische geben soll: Der Arbeitsspeicher von Gabis PC für die Buchhaltung ist voll, das Gerät ist 9 Jahre alt. Im Schnitt werden Geräte öfter ausgetauscht, da ist das legitim. Dann soll es einen zweiten PC geben, der ist für das Finanzreferat gedacht. Die haben schon seit über 2 Jahren keinen PC mehr, weil der von Viren befallen war. Laut Finanzordnung brauchen wir jetzt noch ein drittes Angbeot, daher heute kein Antrag, habe ich heute erst erfahren. Außerdem: Laut Gabi ist

- die komplette Buchhaltung und Sparkassen-System da drauf, deswegen sollten die schon gut funktionieren.
- Fabian Josten: Sind das zwei Fertig-PCs oder werden die von den Netzlaboranten selber zusammengebaut? Macht ja preislich einen Unterschied.
- Clara Bühring-Uhle: PCs werden nur eingekauft, so wie ich das verstanden habe. Das sind im Prinzip die, die jetzt auch schon im AStA Büro stehen.

## Bericht zum Workshop "Arbeitsrecht für Studentische Hilfskräfte" und der anschließenden Vollversammlung des AHKR (Tobias Hofmann / AHKR)

- Tobias Hofmann: Der Workshop wurde gut angenommen und es haben insgesamt 19 SHKs teilgenommen, teilweise auch aus Marburg, hätte sogar länger gehen können. Die Teilnehmer\*innen haben großes Interesse gezeigt und viele Rückfragen gestellt, auch die beiden Referent\*innen haben sich positiv über den Workshop geäußert und wären bereit, diesen in einem regelmäßigen Turnus anzubieten. An der (Wahl-)Vollversammlung am 01.12.2022 haben 6 SHKs teilgenommen und es wurden Bahar Özer, Niklas Beick und Tobias Hoffmann als zukünftige Referent\*innen dem StuPa zur Wahl vorgeschlagen. Hoffen dann auf unsere Bestätigung in der nächsten Sitzung. Möchte mich nochmal bei Michaela, Paul und AC bedanken für deren Anwesenheit, ohne die wir das nicht hätten machen können
- Ksenia Mehovic: Vielleicht wäre ja kurzer Überblick/Zusammenfassung auf der Webseite gut? Die Rechte der SHK sind ja sicher für mehrere interessant.
- Tobias Hofmann: Ja gerne.

### 7. SONSTIGES

### Referats-/Ausschreibungstexte (Kristin Hügelschäfer/Öffentlichkeitsarbeit)

- Kristin Hügelschäfer: zum 13.12. sollen die Texte/Ausschreibungen veröffentlicht werden, bisher sind noch keine (?) Texte bei der AG/beim Öffentlichkeitsreferat eingegangen. Bin am zweifeln, dass wir das am 13. auf die Reihe kriegen. Gibt bei vielen noch nicht die Zugänge zu den AStA Konten. Hauen wir am 13. einfach raus, was wir haben und der Rest kommt hinterher? Bin da gerade etwas pessimistisch.
- Tobias Hofmann: Wäre auch dafür, die Texte, die da sind, möglichst schnell zu veröffentlichen.
- Tristan Stinnesbeck: Glaube auch, das könnte knapp werden. Geht ja nicht nur darum, die Texte zu erarbeiten, wir sollten die im AStA auch besprechen.
- Luisa Schaffrath: also ist es geplant, das auch als Rundmail zu verschicken? Würde das dann bis zum 20. verschieben?

- Tobias Hofmann: An sich ist Rundmail ne gute Sache, aber dann lieber gebündelt. Also auf der Webseite gerne nach und nach, aber Rundmail lieber nur einmal.
- Clara Bühring-Uhle: Zur Verschiebung der Deadline: Idee war, dass Studis danach noch ne Woche Zeit haben, sich im AStA zu melden und Referate kennenzulernen und andersrum.
- Fabian Josten: Also jedes Referat nur einen Text?
- Kristin Hügelschäfer: Referatstexte müssen zum einen für alle auf der Webseite aktualisiert werden und vor allem für die Referate, wo Stellen noch offen sind, wäre das wichtig, das auszuschreiben.
- Fabian Josten: Wir bei PolBil sind vollzählig. Langfristig gibt es aber eine freie Stelle, wollen die aber jetzt noch nicht anwerben.
- Kristin Hügelschäfer: Wir brauchen trotzdem einen Text für die Aktualisierung der Webseite.

#### **How-to AStA**

- Luisa Schaffrath: Ein neues How-to-AStA wäre sinnvoll.
- Marius Braun: Gute Idee.
- Kristin Hügeschäfer: Wird auch Zeit für AStA Klausurtagung, wenn alle Referate voll besetzt sind, und ich hab richtig Bock!

### 8. TERMINE

- 13.12.22 Treffen StuWe Ökoreferat
- 14.12.22, Phil. I, HS A2: Studentische Vollversammlung
- 15.12.22 Nachhaltigkeitskommissionssitzung
- Bitte von Tobias: Gibt Flyer und Plakate zum Verteilen